



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Umweltgutachten 2020 – Für eine entschlossene Umweltpolitik in Bayern I: Pariser Klimaziele erreichen mit dem CO₂-Budget

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für ein rechtsverbindliches CO₂-Budget zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels, angelehnt an die Empfehlungen des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU), einzusetzen.

Auf Landesebene wird die Staatsregierung aufgefordert, aus diesem ein CO₂-Budget für Bayern abzuleiten und die Ausbauziele der Erneuerbaren Energien und Effizienzanstrengungen in allen Sektoren diesem Budget anzupassen.

Begründung:

In seinem Umweltgutachten 2020 stellt der SRU fest: „Unsere Wirtschafts- und Lebensweisen müssen sich verändern, um ökologische Grenzen einzuhalten.“ Gerade in der Klimapolitik erkennt der SRU zwar Fortschritte, die allerdings angesichts der drohenden Erdüberhitzung unzureichend sind. Grundlegend sei für ihn, aus dem Pariser 1,5-Grad-Ziel ein deutsches CO₂-Budget abzuleiten und die Ziele der Energiewende danach auszurichten.